



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2004/04095**
Datum: 07.04.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der PDS-Fraktion zur Betreuung des Passendorfer Schloßchens

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Übergabe des Passendorfer Schloßchens an einen freien Träger vorzubereiten und dem Stadtrat spätestens im Dezember 2004 eine Beschlussvorlage vorzulegen.

Begründung:

Seit 1993 ist die Verwaltung bemüht, das Passendorfer Schloßchen zu verkaufen. Auch der letzte Versuch eines Verkaufs zeigte keinen Erfolg.

Im Interesse des Erhalts dieses denkmalgeschützten Gebäudes und der Notwendigkeit des Betriebens eines multifunktionalen kulturellen Zentrums in Halle-Neustadt sollten kurzfristig die erforderlichen Maßnahmen festgelegt werden.

Für ein Betreiberkonzept sollten vorrangig drei Bereiche beachtet werden:

- Gastronomie (Verpachtung)
- Kultur (Kleinkunst, Konzert, Theater, Kabarett, Lesungen, Ausstellungen u.a.m.)

Vereinsaktivitäten.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Stellungnahme zum Antrag der PDS- Fraktion zur Betreuung des Passendorfer Schlösschens

Am 27. August 2003 erschien im Amtsblatt die Ausschreibung des Grundstücksverkaufes Passendorfer Gutshaus/Schlösschen, Schulplatz 7 in 06124 Halle (Saale).

Die Interessenten hatten die Möglichkeit, bis zum 24. Oktober 2003 ein Nutzungskonzept einschließlich des dazugehörigen Finanzierungsnachweises einzureichen. Diese Frist wurde von der Fachbereichsleiterin Liegenschaften, Frau Herrmann, bis zum 15. Januar 2004 verlängert.

Innerhalb dieses Zeitraums gingen im Fachbereich Liegenschaften 3 Angebote ein. Von diesen 3 Bewerbern waren 1 Angebot ohne Konzept und Finanzierung und 2 Interessenten reichten erste Vorstellungen zu einer künftigen Nutzung, jedoch ohne Finanzierungsnachweis ein. Leider konnten beide Bewerber kein tragfähiges Konzept für eine Nutzung entwickeln. Die Aufstellung einer entsprechenden Finanzierung erwies sich ebenfalls als nicht möglich.

Aufgrund dessen wurde im Fachbereich Liegenschaften die Entscheidung getroffen, das Grundstück überregional in der Zeitung „Die Welt“ im Mai 2004 anzubieten.

Das Resultat dieser überregionalen Ausschreibung sollte zunächst abgewartet werden. Falls dieser Versuch einer effektiven Vermarktung nicht zu dem gewünschten Ergebnis führt, kann die Übergabe an einen freien Träger geprüft werden. Dies sollte schon im Interesse der Erhaltung des Passendorfer Gutshaus/Schlösschens erfolgen.

Der Fachbereich Liegenschaften schlägt vor, dann im Zusammenwirken mit dem Kulturbüro auf in Frage kommende freie Träger zuzugehen und ggf. auf das bereits vorliegende Konzept des Halle- Neustadt e.V. zurückzukommen.

Funke
Beigeordneter